



# **MEDIZINPRODUKTEAUFBEREITUNG**

## **im Fokus**



**Kundenreferenzen (Auszug)**



**Asklepios Klinik Barmbek  
Hamburg**



**GESPAG Krankenhäuser  
Oberösterreich**



**Universitätsklinikum Ulm**



# Wir verstehen Krankenhaus

Wir sind der führende herstellerunabhängige Anbieter für die Dokumentation der Medizinprodukte-Aufbereitung und Instrumenten-Managementsysteme in Deutschland. Seit 1989 bieten wir Softwarelösungen für eine einfache und transparente Dokumentation aller Prozessschritte im Medizinprodukte-Workflow an.

Im Fokus unseres Handelns steht die optimale Verbindung von OP und AEMP. Mit einer nahtlosen OP-Integration haben Sie zu jedem Zeitpunkt den Überblick über alle Instrumente im Medizinprodukte-Kreislauf. Als Integrationsspezialist ermöglichen wir die schnittstellenoffene Anbindung aller gängigen Hardwarekomponenten hin zur umfassenden Integration in Ihre individuelle Systemlandschaft.

Der modulare Aufbau unserer Software garantiert eine flexible Anpassung an individuelle Anforderungen bis hin zur Komplettlösung. Weltweit schätzen unsere Kunden die einfach zu bedienende Oberfläche, die Erfüllung gängiger EDV-Standards sowie diverse Auswertungsmöglichkeiten. Für die notwendige Sicherheit sorgen einzigartige Ausfallkonzepte und eine validierte Lösung in Ihrer Einrichtung, die allen gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Die benötigte Soft- und Hardware erhalten Sie bei uns aus einer Hand. Neben einem 24-Stunden-Support an 365 Tagen im Jahr bieten wir ein modulares, zielgruppenorientiertes Schulungsprogramm vor und nach der Installation an. Sie profitieren dabei vom fundierten Know-how aus 30 Jahren Erfahrung im Medizinsektor.

## Ihre Benefits



Maßgeschneiderte Komplettlösungen im Gesundheitswesen



30 Jahre Know-How im Medizinsektor



Unabhängiger Anbieter für das Instrumentenmanagement



Marktführer in Europa mit weltweit mehr als 1000 Installationen



Integrationsspezialist für alle gängigen Geräte und Software im Krankenhaus



Übersichtliche Bedienoberfläche auch für Touch Screen Technologie



Validiertes Qualitätsmanagementsystem in der AEMP



Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen



Kompetenter 24/7 Kundensupport

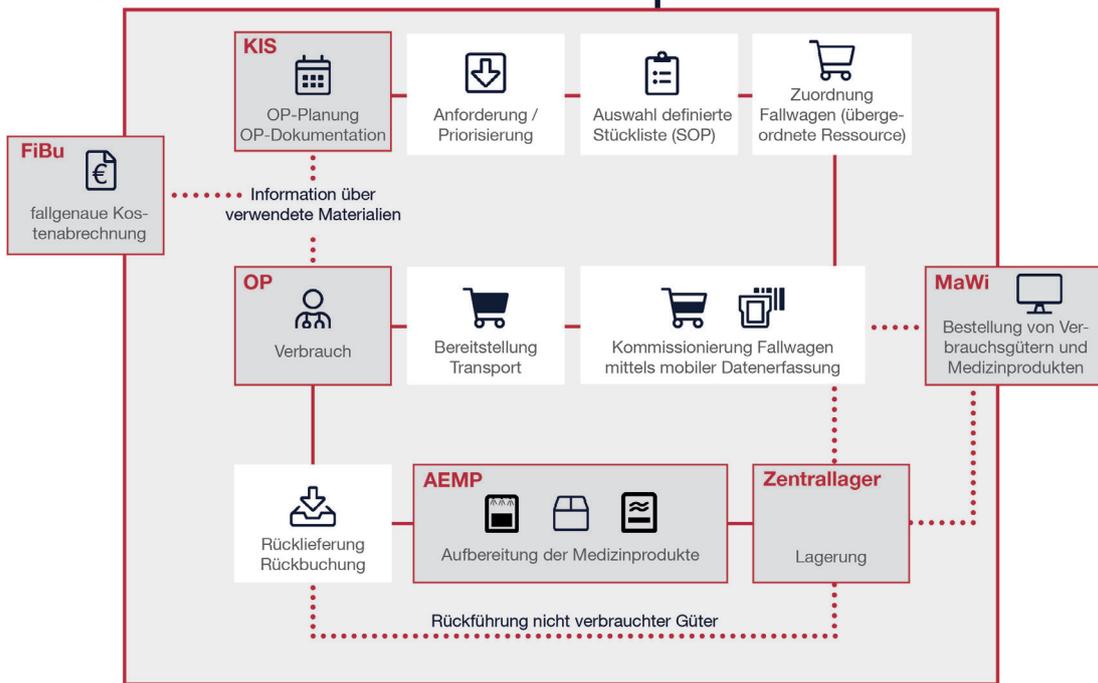


Zielgruppenorientiertes, modulares Schulungskonzept





Und so könnte ein Versorgungsprozess mittels Fallwegen aussehen:



Versorgung des OP-Bereichs on demand mit Medizinprodukten und Verbrauchsmaterialien



## Transparente und sichere Prozessdokumentation

Das Sterilgutlogistik- und Managementsystem ist ein wichtiger Bestandteil zur Qualitätssicherung, Dokumentation und Archivierung sämtlicher Prozessschritte der Medizinproduktaufbereitung und -verfolgung für Krankenhäuser und Dienstleister im Gesundheitswesen. Die Verknüpfung der Ressource Medizinprodukt mit dem Workflow der OP-Planung ist dabei entscheidend für die Planungssicherheit. Zu jedem Zeitpunkt haben Sie den Überblick über alle benötigten Medizinprodukte im Kreislauf. Der bidirektionale Datenaustausch zwischen OP und AEMP bietet Ihnen Informationsübersichten in Echtzeit, ermöglicht so eine zeitnahe Reaktion und trägt damit erheblich zur Patientensicherheit bei.



Planungsmonitor

## Annahme



In der Annahmezone der AEMP werden die Medizinprodukte-Rücknahmen auf Set- und Instrumenten-Ebene erfasst. Das kann manuell, mittels Barcode- oder RFID-Scanner erfolgen. Die Rücknahme erfolgt mit Vollständigkeitskontrolle und optional mit Einzelbestätigung pro Artikel. Dabei werden auch unbenutzte Instrumente, Rücknahmeanweisungen und Prioritäten erfasst sowie ggf. Rücknahmeprotokolle erstellt.

## Reinigung



Mittels Barcode oder RFID wird die Beladung der Reinigungs- und Desinfektionsgeräte auf Korb-, Sieb- oder Instrumenten-Ebene mit den Prozessparametern der RDGs verknüpft. Mit der Speicherung und Archivierung der Chargeninformationen und jeweiligen Prozessdaten kann jederzeit nachvollzogen werden, ob die erforderlichen Parameter erreicht wurden. Die Überwachung und Freigabe erfolgt mit dem webbasierten Chargenviewer optimiert für Touchscreen-Bildschirme.

## Packen



Nach der Reinigung und Desinfektion werden die Instrumente für die Sterilisation verpackt. Unterstützt wird dieser Vorgang durch die Anzeige von Set-Übersichten mit Filtermöglichkeit sowie detaillierten grafischen Packlisten mit praktischer Suchfunktion. Darüber hinaus wird die Produktion von Chargen- oder Siebkennzeichnungsetiketten ermöglicht.

## Sterilisation



Am Sterilisator werden Instrumente bzw. Sets erneut per Barcode- oder RFID-Scanner erfasst. Auf Basis der Stammdaten kann der Sterilisator automatisch ein Vorschlagsprogramm aufrufen - ein zusätzlicher Schutz vor Aufbereitungsfehlern. Unter einer eindeutigen fortlaufenden Chargennummer werden die Prozessparameter protokolliert und gespeichert. Die Freigabe der Medizinprodukte kann nur durch qualifizierte Anwender erfolgen und ist jederzeit nachvollziehbar.

## Ausgabe



Bei der Ausgabe werden die Medizinprodukte mit Fall- oder OP-Nummer an zugeordnete Lager und Kostenstellen erfasst. Unterstützt wird die gezielte Kommissionierung und Verfolgung aller Sets und Medizinprodukte nach der AEMP-internen Freigabe. Eine Kontrollfunktion verhindert die Ausgabe ohne vorherige Freigabe. Obligatorisch ist der Lieferscheindruck sowie die Erstellung von Ausgabe- und Transportprotokollen.

## OP-Planung



Für die Terminplanung und Logistiksteuerung im Aufbereitungsprozess ist die Verfügbarkeit von Produktinformationen in Echtzeit entscheidend. Zu festgelegten OP-Terminen können Siebe zugeordnet und automatisch auf Verfügbarkeit geprüft werden. Die Verfügbarkeitsampel zeigt das auf einen Blick an. Bei Engpässen erhalten Sie automatisch eine Nachricht. Auch manuelle Anforderungen und die Priorisierung von Medizinprodukten ist möglich.

## Verbrauch



Die Annahme und der Verbrauch aller Sets und Medizinprodukte werden im OP auf der entsprechenden Kostenstelle erfasst. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit diverse Zusatzinformationen wie Patienten-, Fall-, Wagennummer, Fehlerklassifikation oder Priorität zu dokumentieren.

## Rückverfolgbarkeit

Um die Rückverfolgbarkeit aller beim Patienten eingesetzten Medizinprodukte sicherzustellen, muss die Etikettennummer, die eine eindeutige Vorgangsnummer darstellt, lediglich in die OP-Dokumentation übernommen werden. Dies kann z.B. mit Hilfe eines handelsüblichen (Barcode-)Scanners erfolgen.

## Transport



Auch der Rücktransport verbrauchter Sets von der Verbrauchskostenstelle zur AEMP wird dokumentiert. Bei nichtverbrauchten Sets wird der Status auf „verbraucht“ gesetzt. Transportwagen und der Verbrauch können auch kostenstellenübergreifend erfasst werden.

## Stammdaten und Auswertungen

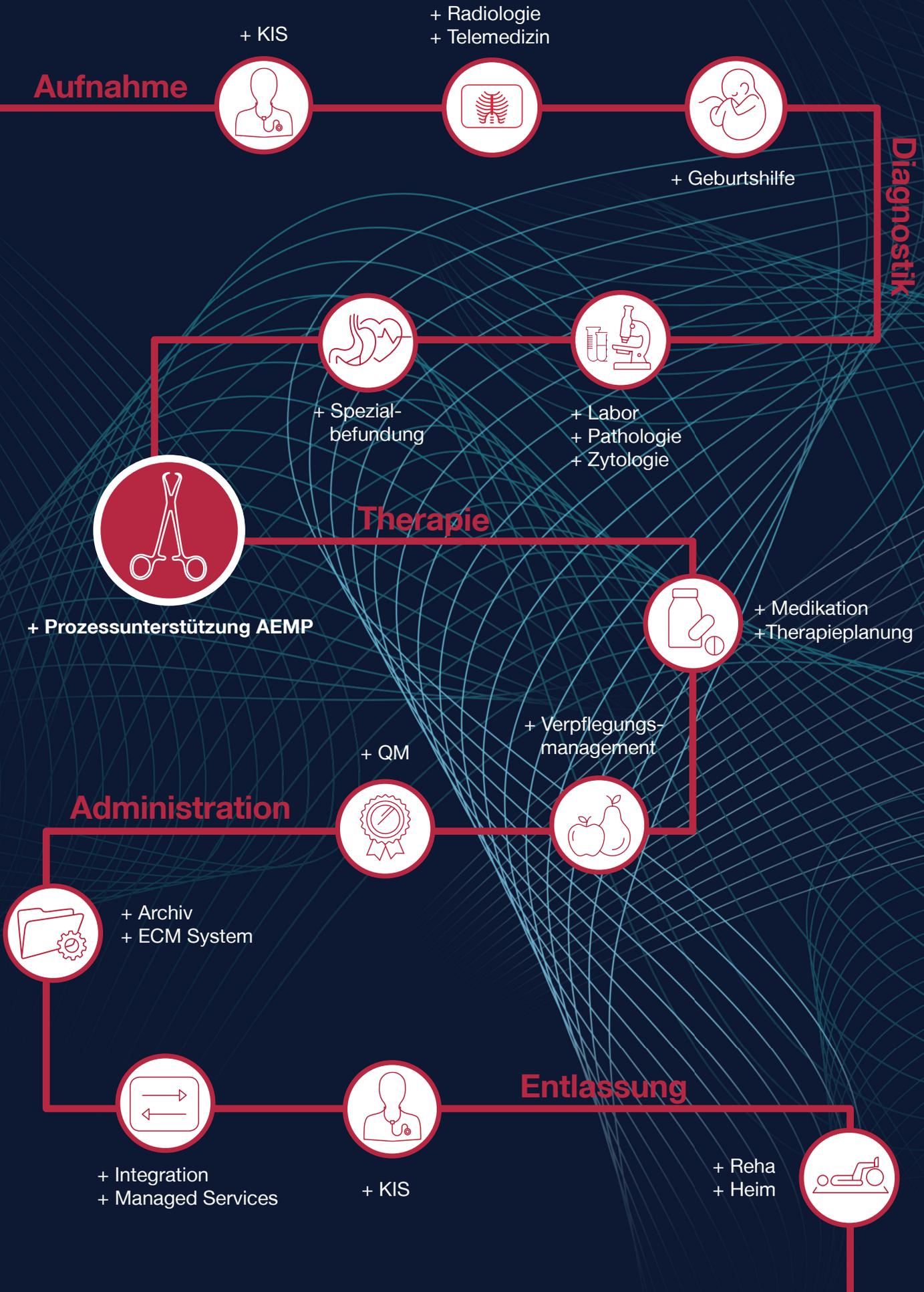


Im Administrationsbereich ist der Zugriff auf alle Stammdaten, Funktionsmodule und Auswertungen möglich. Im Bereich Stammdaten können Set- und Packlisten, Kostenstellen, Lagerorte, Geräte, Hersteller oder Lieferanten verwaltet werden. Darüber hinaus können Zugriffsberechtigungen gesteuert und Mandanten zugeordnet werden.



Für verschiedene Bereiche stehen Auswertungen zur Verfügung: Beispielsweise Statistiken zur Maschinenauslastung, Kostenstatistiken oder Durchlaufzeiten. Auch Übersichten zu Reparaturen, Bestand nach Lagerorten, -dauer und Eigentümer oder die Anzeige des Hygiene-Passes je Set sind möglich.

# OPTIMALE INTEGRATION IN IHRE KRANKENHAUSPROZESSE





## KIS / OP-Planung

Für eine optimale OP-Planung wird die AEMP Lösung tief in das NEXUS / KIS<sup>NG</sup> integriert. Mit Hilfe von höchstem Schnittstellenstandard können so die Prozesse in der AEMP und im OP durchgängig mit einander verknüpft werden. NEXUS / AEMP liefert alle notwendigen Informationen in Echtzeit an den OP-Bereich und ermöglicht so eine effektive Terminplanung mit der Verfügbarkeitsampel. Aus dem OP heraus können komfortabel die benötigten Medizinprodukte bestellt und ggf. priorisiert werden. In der OP-Dokumentation erfolgt die Verbrauchserfassung und die Zuordnung des Medizinproduktes zum Patienten anhand einer eindeutigen Vorgangsnummer.



## Qualitätsmanagement

Bereits in der AEMP unterstützen wir Sie softwareseitig bei der Lenkung von aufbereitungsrelevanten QM-Dokumenten. Dabei werden die Anforderungen der Normen EN ISO 13485 sowie 9001 vollumfänglich erfüllt. Für den klinikweiten Zugriff ist optional eine Integration in eine umfassende QM-Lösung möglich. NEXUS / CURATOR ist eine webbasierte Wissensdatenbank, die allen Mitarbeitern zugänglich ist. Das System ist modular aufgebaut und lässt sich – ausgehend von der reinen, an den Anforderungen des Qualitätsmanagements orientierten Dokumentenlenkung und der Basis für das Intranet – entsprechend der Bedürfnisse Ihrer Organisation erweitern.



## Archivierung

Standardmäßig werden alle Aufbereitungs- und Gerätedaten automatisch nach Freigabe des Aufbereitungsprozesses gespeichert und mit einer Prüfsumme digital signiert. So können Manipulation erkannt werden. Alle archivierten Dateien können zusätzlich in einer spezifischen Struktur an ein bereichsübergreifendes Dokumentenmanagementsystem übergeben werden. NEXUS / PEGASOS archiviert Daten unterschiedlichster Abteilungen revisionssicher und stellt sie jederzeit systemweit zur Verfügung. Die Lösung kann als Fachlösung für einzelne Unternehmensbereiche oder unternehmensweites Enterprise Content Management System eingesetzt werden.



## Integration und Services

Der Kommunikations-/Schnittstellen- und Integrationsserver von NEXUS verbindet sowohl unterschiedliche Applikationen, die die generierten Daten untereinander und miteinander verarbeiten, als auch die AEMP mit den führenden Applikationen wie KIS, der Finanzbuchhaltung oder der Materialwirtschaft als auch mit entfernten Kommunikationspartnern. Für ein effektives Controlling der Medizinprodukteaufbereitung stehen die relevanten Informationen schnell zur Verfügung. Auch notwendige Beschaffungen können einfach an die Materialwirtschaft übergeben werden. Der NEXUS / INTEGRATIONSSERVER kann die Koordination innerhalb eines Krankenhauses, aber auch zwischen den verschiedenen Fachabteilungen übernehmen.

## NEXUS AG

Die NEXUS AG ist ein auf E-Health-Lösungen spezialisiertes Softwareunternehmen. NEXUS-Lösungen helfen Krankenhäusern, Psychiatrien und Rehabilitations-Einrichtungen ihre Patienten effizienter und sicherer zu behandeln. Mit über 1500 Mitarbeitern entwickelt NEXUS Lösungen für mehr als 240.000 Anwender weltweit.

### Ihre Vorteile auf einen Blick

- + Mehr als 30 Jahre Erfahrung im Medizinsektor
- + Mehr als 1.000 Installationen weltweit
- + Beschaffung & Installation von Soft- und Hardware aus einer Hand
- + Einfache, sichere und effiziente Dokumentation aller Schritte im Aufbereitungskreislauf
- + Modulare Software für individuelle Anpassungen
- + Schnittstellen zu allen wichtigen Geräteherstellern und Softwarelösungen im Krankenhaus
- + Schulung und Unterstützung der Anwender vor und nach der Installation
- + 24-Stunden Support an 365 Tagen im Jahr